



Stadt Chemnitz · Oberbürgermeisterin · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1  
09111 Chemnitz

Stadtrat Chemnitz  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Stadtrat  
Herrn Thomas Lehmann

Datum 03.12.2014  
Unser Zeichen  
Durchwahl  
Auskunft erteilt  
Zimmer  
Ihr Zeichen  
Ihr Schreiben vom  
E-Mail

**Ratsanfrage Nr. RA-433/2014**  
**Sanierungsstau Städtische Theater Chemnitz gGmbH (STC)**

Sehr geehrter Herr Lehmann,

Ihre Fragen beantworte ich auf Basis einer Zuarbeit der STC gGmbH wie folgt:

- 1. Bitte beschreiben sie mir den Sanierungsstau bei den Städtischen Theatern. Bitte unterteilen Sie hierbei in Opernhaus, Schauspielhaus, Werkstätten, Fundus und Probebühne. Bitte beziffern Sie grob die finanziellen Mittel, die jeweils benötigt werden, um den Sanierungsstau zu beheben.**
- 2. Gibt es Planungen für Sanierungen an den Theatergebäuden? Wenn ja, geben Sie bitte den groben Zeitrahmen an.**

Bei der Beschreibung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen wird aus buchhalterischer Sicht zwischen Investitionsmaßnahmen und Instandsetzungsmaßnahmen unterschieden.

Unter Investitionen fällt die langfristige Bindung finanzieller Mittel in materielle oder in immaterielle Vermögensgegenstände.

Instandhaltungsaufwendungen sind Aufwendungen zur Werterhaltung und Sicherstellung des funktionsfähigen Zustands von Wirtschaftsgütern etc.

Bei der von der STC gGmbH als Probenhaus zurzeit genutzten Turnhalle in der Mühlenstraße sind Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Die Gebäude befinden sich im Eigentum der Stadt. In den letzten Monaten erfolgten bereits einige, zur Nutzung als Probenhaus zwingend notwendige Instandsetzungsmaßnahmen mit einem Kostenvolumen von knapp 40 T€.

Ausstehend sind dringende Instandsetzungsarbeiten am Dach und Blitzschutz, die inzwischen von der Stadt beauftragten Arbeiten zum Heizanschluss sowie der Einbau eigener Zähler für Strom und Wasser.

Hierfür sowie für weitere Maßnahmen (insbesondere Feuerschutztür, Brandmeldeeinrichtung) sind nach vorläufiger Kostenschätzung ca. 22 T€ weitere Instandhaltungsmittel notwendig.

Für die angemieteten Immobilien in der Wilhelm-Rabe-Straße (Probephöhne „Ascota“) und der Fürstenstraße (Kostümwerkstatt und -fundus) liegt die Verantwortung für Dach und Fach beim Vermieter. Der Sanierungsbedarf ist hier auf gewöhnliche Instandhaltungsmaßnahmen zu reduzieren.

Der Gesamtbedarf an Investitions- und notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen der STC gGmbH wird gegenwärtig von der STC gGmbH auf rund 12,3 Mio. € geschätzt. Davon wären ca. 8,4 Mio. € im mehrjährigen Wirtschaftsplan bisher nicht ohne Abstriche im künstlerischen Bereich finanzierbar.

Der von der Gesellschaft ermittelte **Investitionsbedarf** wird deshalb zuerst auf Realisierbarkeit bzw. Finanzierbarkeit hin geprüft. Die auf dieser Grundlage als umsetzungsfähig eingeschätzten Investitionen werden geplant und Bestandteil des Investitionsplanes als Teil des zu genehmigenden Wirtschaftsplans.

Der mehrjährige Investitionsplan (Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2014) ist der Beantwortung beigefügt (Anlage 1).

Insgesamt rechnet die STC gGmbH bis ins Jahr 2018 mit einem Gesamtinvestitionsbedarf von 7,4 Mio. €, von dem 3,4 Mio. € in der derzeitigen Planung bereits berücksichtigt sind.

Der **Instandhaltungsbedarf** ist im mehrjährigen Instandhaltungsplan in die Bereiche Gebäude sowie Maschinen und technische Anlagen gegliedert. Die Anlagen 2a und 2b sind entsprechende Auszüge aus dem Wirtschaftsplan 2014.

Beispielhaft für notwendige Instandhaltungsmaßnahmen Maschinen und technische Anlagen sei der Motorenersatz der Maschinenzüge im Schauspielhaus genannt.

Für den Bereich Instandhaltung wird bis ins Jahr 2018 ein Gesamtbedarf in Höhe von 4,9 Mio. € prognostiziert, von dem nach Planentwurf 500 T€ ohne künstlerische Einschnitte finanzierbar dargestellt sind.

Freundliche Grüße

Barbara Ludwig

**Anlagen**